

Differenziert anleiten — unmittelbar helfen

Unser Interview

mit dem Genossen
Günter Pappenheim,
1. Sekretär
der Kreisleitung der SED
Luckenwalde

„Neuer Weg“: *Genosse, Pappenheim, wie habt ihr in eurer Kreisparteiorganisation die Parteiwahlen vorbereitet? Auf welche Hauptprobleme orientiert ihr die Grundorganisationen?*

Genosse Pappenheim: Bei der Vorbereitung der Parteiwahlen gehen wir vom Programm und dem Statut unserer Partei sowie von den Beschlüssen der 14. und

15. Tagung des ZK aus. Die Kreisleitung hat ausführlich darüber beraten, welche Aufgaben sich daraus für uns ergeben. Im Wahlführungsplan sind die Ziele formuliert, die bis zum VIII. Parteitag erreicht werden sollen. Im Vordergrund steht die weitere Festigung der Kampfkraft aller Parteigruppen und Grundorganisationen. Dabei entwickeln wir die große Aktivität der Mitglieder und Kandidaten in der



Zeit des Umtausches der Parteidokumente weiter und nutzen ihre vielen klugen Gedanken und Vorschläge, um mit neuem Elan den 25. Jahrestag der Gründung unserer Partei vorzubereiten.

Gegenwärtig hilft die Kreisleitung den Grundorganisationen, exakte Beschlüsse vorzubereiten, wie sie zu Ehren des Gründungstages der SED und des VIII. Parteitages die vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen weiter vertiefen können. Das wird in hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Planerfüllung seinen Niederschlag finden. Die Kampfkraft jeder Grundorganisation zu erhöhen heißt aber auch, alle Genossen in die Arbeit einzubeziehen und ihnen konkrete, abrechenbare Parteiaufträge zu erteilen.

Die Parteiwahlen sind als erstrangiges gesellschaftliches Ereignis Höhepunkt in der politisch-ideologischen Arbeit jeder Grundorganisation. Wir haben den langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit der Kreisparteiorganisation unter diesem Gesichtspunkt präzisiert. Hier sind die Hauptaufgaben, die Methoden und Formen der Massenarbeit in Auswertung der 14. und 15. Tagung des ZK bis zum VIII. Parteitag enthalten.

Wir helfen den Grundorganisationen durch Lektoren, Referenten, Vortragsdispositionen, Dia-Serien usw., die kontinuierliche Politik der Partei, ihre Strategie und Taktik zur allseitigen Stärkung der DEJ, zur Festigung des Friedens und zur Gewährleistung der europäischen Sicherheit so darzulegen, daß die Bürger des Kreises besser erkennen, was sie selbst in den letzten 25 Jahren unter Führung der Partei erreichen konnten.

Diese lebensnahe Vermittlung der Politik der Partei ist geeignet, die wachsende Rolle der

INFORMATION

Konferenz mit Parteigruppen- organisatoren

Vor einiger Zeit führte die Leitung der Grundorganisation des VEB Kabelwerk Oberspree mit allen Parteigruppenorganisatoren eine Beratung durch. Sie hatte zum Ziel, einen ersten Meinungs- und Gedankenaustausch über

das 14. Plenum des ZK der SED zu führen.

Zu den Genossen sprachen der 1. Sekretär der Kreisleitung Berlin-Köpenick, Genosse Otto Seidel, und der Sekretär der BPO, Genosse Rudi Tenk.

Nach dem Umtausch der Dokumente wurde Bilanz gezogen, wie die Parteigruppen in ihrer Arbeit vorangekommen sind und welche Probleme nach dem 14. Plenum zu lösen sind.

Im Mittelpunkt eines regen Erfahrungsaustausches, an dem sich Parteigruppenorganisatoren

und APO-Leitungsmitglieder beteiligten, standen Inhalt und Methoden der Arbeit mit den Menschen, die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs in den Brigaden und Kollektiven zur Erfüllung der Planaufgaben des Jahres 1971 und die aktive Tätigkeit eines jeden Genossen in seinem Parteikollektiv. Lebhaft diskutierten die Genossen darüber, wie das Programm zur Vorbereitung des 25. Jahrestages der SED in allen Teilen des Betriebes verwirklicht wird.

(NW)